

MASTERTOP BC 376

2K-PUR-Einstreuschicht, lösemittelfrei (total solid), für Parkflächenbeschichtungen als Einstreuschicht im System OS 13, OS 11a und OS 8

Materialbeschreibung

MASTERTOP BC 376 ist eine lösemittelfreie (total solid) 2K-Beschichtung auf Polyurethan-Flüssigharzbasis. Das Produkt zeichnet sich nach vollständiger Aushärtung durch seine Robustheit und Elastizität sowie durch seine außerordentliche Haftung auf elastomeren Abdichtungsmembranen aus, die z. B. in Parkhäusern appliziert werden. Ebenfalls besitzt das Produkt eine exzellente Haftung auf abgesandeten Untergründen und ergibt so eine äußerst robuste und rutschsichere Oberfläche.

Anwendungsbereiche

MASTERTOP BC 376 wird eingesetzt in Innen- und Außenbereichen als elastische, abgesandete und versiegelte „Verschleißschicht“ auf mineralischen, grundierten Untergründen wie z. B. Beton und Zementestrich. Das Material ist in den Beschichtungssystemen CONIDECK 2255, CONIDECK 2265 und CONIDECK 2263 gemäß der EN 1504-2 und DIN V 18026 geprüft.

Eigenschaften und Vorteile

- robust und zähelastisch
- sehr gute Haftung auf Abdichtungsmembranen
- sehr gute Haftung auf abgesandeten Untergründen
- beständig gegen die Belastung durch Ein- und Ausfahren der Fahrzeuge

- wasser-, seewasser- und abwasserfest, beständig gegen Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Laugen, verdünnten Säuren und Salzlösungen

Verarbeitungshinweise

MASTERTOP BC 376 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Zunächst die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft.

NICHT VON HAND MISCHEN! Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Material nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute mischen. Nach dem Anrühren erfolgt der Auftrag von MASTERTOP BC 376 mittels Metall-

Technische Daten*

Mischungsverhältnis		Gew.-T.	5 : 1
Dichte	bei 20 °C	g/cm ³	1,45
Viskosität	bei 23 °C	mPas	2500
Verarbeitungszeit (30-kg-Gebinde)	bei 10 °C	min.	40
	bei 20 °C	min.	30
	bei 30 °C	min.	20
Überarbeitbarkeit	bei 10 °C	h	min. 12
	bei 20 °C	h	min. 9
	bei 30 °C	h	min. 6
Durchgehärtet	bei 10 °C	d	8
	bei 20 °C	d	7
	bei 30 °C	d	5
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen		°C	min. 8
		°C	max. 40
Max. zulässige rel. Luftfeuchtigkeit		%	80

Nach Aushärtung*

Shore-D-Härte	DIN 53505		50
Zugfestigkeit	DIN 53504	N/mm ²	6,0
Dehnung	DIN 53504	%	65

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

Gummirakel oder Zahntraufel auf den vorbereiteten Untergrund.

Die Zahnung ist entsprechend der gewünschten Schichtdicke zu wählen. Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von MASTERTOP BC 376 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Ve-

rarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Außerdem ist das Material nach der Applikation ca. 16 Stunden (bei 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche eine Weißfärbung (Carbamatbildung) und/oder Klebrigkeit hervorrufen, welche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigt und daher ggf. entfernt werden muss. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen.

Untergrundvorbehandlung

MASTERTOP BC 376 wird auf eine grundierte und/oder ggf. gespachtelte Fläche aufgetragen. Die zu beschichtenden Untergründe (neu oder alt) müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621

BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703

mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchst- druckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s). Die Betonfeuchte darf durchgehend nicht mehr als 4 % betragen (Nachweis z. B. mit CM-Gerät). Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Im Übrigen gelten die Abschnitte der Anforderungen an den Untergrund vor Beschichtungsauftrag in den einschlägigen Richtlinien.

Verbrauch

ca. 1,2 - 1,9 kg/m²

Reinigung der Werkzeuge

Wieder verwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Reiniger 40 oder Solventnaphtha gereinigt werden.

Verpackung

MASTERTOP BC 376 wird in 30-kg-Gebinden geliefert.

Farbe

Grau

Lagerungsbedingungen

Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 15 - 25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf dem Gebinde.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 40

EU-Verordnung 2004/42 (Deco-Paint-Richtlinie)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von MASTERTOP B 376 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

Physiologisches Verhalten/Schutzmaßnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist MASTERTOP BC 376 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich: Schutzhandschuhe, Schutzbrille und leichte Schutzkleidung tragen. Einatmen der Dämpfe, Augen- und Hautkontakt vermeiden. Sollte das Material in die Augen gelangen, ist sofort medizinische Hilfe zu holen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme arbeiten. Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Polyurethanan und Isocyanaten sind zu beachten.


CE-Kennzeichnung (EN 1504-2)

Die CE-Kennzeichnung für MASTERTOP BC 376 nach EN 1504-2 finden Sie in den jeweiligen Systemdatenblättern der nach EN 1504-2 geprüften Systeme. Diese sind unter anderem

CONIDECK 2263 OS 11a
CONIDECK 2265 OS 8
CONIDECK 2255 OS 13

(siehe auch TM-Handbuch - Systeme)

CE-Kennzeichnung

	
BASF Construction Chemicals Europe AG Industriestrasse 26, CH-8207 Schaffhausen	
07	
Für die Innen- und Außenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Technischen Merkblättern)	
Produkteigenschaften	EN 13813
	SR-B1,5-AR1-IR4-E _{ii}
	Beschichtungen
Brandverhalten*	E _{ii}
Freisetzung korr. Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand**	AR 1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

* Detaillierte Werte sind in den Gesamtsystem nach EN 13501-1 ermittelt (Conideck 2263, 2265, 2255)

** Wert nach BCA-Methode im System ermittelt

NPD = Kennwert nicht festgelegt (no performance determined)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den Technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.flooring.basf.com heruntergeladen werden kann.

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621
BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703